



27.03.2013

**Protokoll zur Vorstandssitzung des Indischen Forums “Mahatma Gandhi“ e.V.
am 19.03.2013 um 19:00 Uhr im „Hot’n’Spicy“ am S Ostkreuz**

Anwesende: Björn Kümmel, Roman Bansen, Linda Hübner, Jutta Nitschke

Gäste: Sebastian Keller, Franziska Suckow, Anke Keller

Protokoll: Linda Hübner

TOP 0: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.02.2013 wird verlesen und angenommen.

TOP 1: Facebook

Mukut wurde auf Facebook als Administrator hinzugefügt und hat somit nun die Möglichkeit, Fotos und Infos im Namen des Indischen Forums zu posten.

Zudem wollen wir (Franzi) auf Facebook darüber berichten, dass das Indische Forum bereits seit 10 Jahren existiert, seit 5 Jahren als eingetragener Verein.

TOP 2: Einladung Mukut

Sebastian hat Mukut kontaktiert und ihm von unserer Idee berichtet. Mukut würde unsere Einladung nach Deutschland sehr gern annehmen. Für ihn wäre eine Reise im August möglich, das ist für unsere Planung jedoch zu knapp. Im September/Oktober wiederum hat Mukut keine Zeit. Wir beschließen daher, ihn ab Mitte Januar/Februar 2014 einzuladen, da dann auch Sebastian, Jutta und Roman wieder in Berlin sind. Die Einladung wurde also erst einmal nach hinten verschoben. Sebastian wird Mukut fragen, ob einer der neuen Termine ihm passt.

TOP 3: Kursmaterialien

Wiederholung aus dem letzten Protokoll: Eva wird die Dokumente und Infomaterialien, die zur Durchführung der Kurse an der Tagore-Schule (Unterricht im Profilkurs „Indien“) genutzt wurden, auf Google Drive hochladen. Sebastian wird seine Unterlagen zum nächsten Treffen mitbringen, damit Eva diese dann ebenfalls in unseren Wissenspool hochladen kann.

TOP 4: Weltwärts-Stelle

Sebastian berichtet, dass er vor zwei Wochen ein Treffen mit einem Kandidaten für die Weltwärts-Stelle ab April hatte. Nachdem dieser anfänglich großes Interesse an diesem Programm hatte, hat er letztlich doch abgesagt, sodass die Stelle ab April nun nicht besetzt ist. Sebastian hat Herrn Schöntube wegen der verwirrenden Projektbeschreibungen auf diz.de und weltwärts.de angesprochen und auch Alex weiß Bescheid.

Auf Facebook soll eine Info zum Weltwärts-Programm und der Freiwilligen-Stelle in Chaibasa mit einem Link zu unserer Homepage gepostet werden. Auf der Hauptseite der Homepage wird Roman ebenfalls eine kurze Info dazu schreiben.

Des Weiteren sollte die Weltwärts-Stelle auch im Flyer erwähnt werden. Zudem könnte eine Info über die Weltwärts-Stelle über den Asien-Afrika-Verteiler rumgeschickt werden (Eva).

TOP 5: Homepage

Roman führt die anstehenden Aufgaben noch aus: Spenden-Button, facebook, weltwärts. Das Treffen von Roman und Eva, bei dem sie entscheiden wollen, welche Texte der Homepage noch überarbeitet werden müssen, steht noch aus und wird im April stattfinden.

TOP 6: Treffen mit John-Lennon-Schule

Da es bisher noch keine Rückmeldung auf die E-Mail gab, die wir den beiden Schülerinnen der John-Lennon-Schule bezüglich eines Treffens geschickt hatten, hat Linda eine an Herrn Kloss geschrieben hat, der zugesagt hat, die Schülerinnen darauf anzusprechen.

TOP 7: Mitgliederversammlung und Berliner Missionswerk (Musikerguppe)

Nach Durchsicht von Kalendern und trotz viel Planung wird aus dem Auftritt der Musikgruppe aus Chaibasa auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wohl leider nichts.

Wir haben nun den 4. Mai (Samstag) als Termin für die Mitgliederversammlung festgelegt. Die Versammlung soll an diesem Tag von 14:00 bis 17:00 stattfinden. Es wäre sehr schön, wenn wir für diesen Tag noch ein kleines Highlight vorbereiten könnten, eventuell gemeinsames Kochen oder Ähnliches. Björn wird im Koka Jugendclub sowie in der Alten Feuerwache (U-Bahnhof Weberwiese) als mögliche Veranstaltungsorte anfragen und die Einladungen verschicken.

TOP 8: Jutebeutel-Projekt

Beim letzten Treffen hatten wir die Idee, als Partnerprojekt zwischen der Schule in Chaibasa und dem Indischen Forum Jutebeutel mit indischen Motiven zu gestalten, die dann hier in Deutschland gegen eine Spende erworben werden könnten. Dazu soll in der Schule ein kleiner Zeichen-/Malwettbewerb stattfinden, bei dem die Kinder und Jugendlichen zu Themen wie Mein Indien, Meine Stadt, Mein Lieblingsfest, Mein Lieblingstier usw. Bilder malen. Das Gewinnermotiv (oder mehrere) könnten dann hier auf Jutebeutel gedruckt werden.

Sebastian informiert Mukut darüber, dass er den Bildermalwettbewerb an der Schule organisieren soll. Die Gewinnermotive müssten dann eingescannt werden, dann könnte sich Mario darum kümmern, diese Motive auf die Beutel zu bringen.

Ein wichtiger Punkt sind die Jutebeutel an sich. Zum einen könnten wir in Deutschland Jutebeutel (Fair-Trade) kaufen. Eva wird sich dazu über die Preise von Fair-Trade-Taschen informieren. Zum anderen gibt es die Möglichkeit, die Taschen in Indien herstellen zu lassen. Das könnten beispielsweise Mütter von Schülern der Lutheran-Schools übernehmen. Über die Vor- und Nachteile einer solchen Vorgehensweise wurde viel diskutiert. Wichtige Punkte sind die Frage nach der Qualität der in Indien hergestellten Beutel, die Herstellungskosten und die Versandkosten nach Deutschland. Um einzuschätzen, ob eine Herstellung in Indien (aus ökonomischen Gründen) sinnvoll ist, müssten wir zunächst wissen, wie viel eine Fair-Trade-Tasche in Deutschland kostet. Sollten die Beutel in Indien produziert werden, gibt es die Idee, einen zeitlich begrenzten Vertrag aufzusetzen, in dem die Aufgabe zur Anfertigung der Taschen (begrenzte Anzahl) dann an die Frauen/Mütter in Chaibasa übertragen wird.

TOP 9: Treffen Förderverein Tagore-Schule

Am 13.03.2013 fand um 19:30 Uhr das Treffen des Tagore-Fördervereins in der Tagore-Schule statt. Jutta hat daran teilgenommen und berichtet, dass es während des Treffens keine Infos über die Partnerschaft nach Indien gab.

TOP 10: Neue Ideen

Franziska berichtet von einem Café in Potsdam, das gemeinnützige Organisationen durch Spendensammeln unterstützt. Wir planen daher, das nächste Vorstandstreffen dort zu veranstalten. Bei dieser Gelegenheit könnten wir als Indisches Forum uns dort vorstellen und zur Info für das Café auch Kalender und Flyer mitbringen.

TOP 11: Stipendienprojekt

Zurzeit gibt es das Problem, dass wir in Indien 15 Kinder mehr unterstützen, als wir in Deutschland einzahlende Stipendienggeber haben. 53 Stipendiaten in Indien stehen 38 Stipendienggebern in Deutschland gegenüber. In Deutschland wären also mindestens 10 weitere Unterstützer des Programms wünschenswert. Neben einer Info, die diesbezüglich auf den neuen Flyer gedruckt werden soll, wollen wir auch im Freundes- und Bekanntenkreis nachfragen. Vielleicht könnte man dazu auch eine Info auf Facebook posten.

Top 12: Flyer

Die Überarbeitung der Flyer-Texte wurde online abgeschlossen und an Mario übermittelt. Es werden noch einige Details und kleinere Änderungen besprochen und beschlossen (siehe TOPs 4 und 11), welche Linda an Mario per E-Mail weiterleiten wird.

TOP 13: Tagore-Schülerreise nach Indien

Von Gerti Schott haben wir einen formlosen Antrag erhalten, mit der Bitte um eine finanzielle Unterstützung der Schüleraustauschreise zur Partnerschule der Tagore-Oberschule nach Shantiniketan durch das Indische Forum.

Sebastian weist darauf hin, dass in unserer Satzung auch die Unterstützung von Schulpartnerschaften nach Indien genannt ist. Er selbst wird als Vertreter des Indischen Forums die Reise nach Shantiniketan begleiten, wobei er seine Auslagen über einen Honorarvertrag von der Tagore-Schule zurückerstattet bekommt. Eine finanzielle Unterstützung unsererseits wäre also angebracht. Wir einigen uns einstimmig auf einen Unterstützungsbeitrag von 250 €. Das Geld könnte beispielsweise für ein Kulturprogramm, dass vor Ort von den Schülern organisiert wird, genutzt werden. Als Gegenleistung verlangen wir jedoch einen offiziellen schriftlichen Antrag, in dem neben dem Reiseprogramm und einer Kostenaufstellung auch vermerkt ist, dass die mitreisenden Schüler (und Lehrer) über ihre Reise und Erfahrungen berichten werden (Fotos und Reiseberichte für das Indische Forum, Blogeinträge, Facebook, Videos).

TOP 14: 30 Jahre Ökumenisches Forum und Geld für Projekte

Bei der 30-Jahr-Feier des Ökumenischen Forums Berlin Marzahn e.V. wurden in der Kollekte 134,95 € für das Indische Forum gesammelt. Dieses Geld wollen wir für einen medizinischen Check der Kinder unseres Stipendienprogramms sowie für das Lepra-Projekt verwenden (siehe E-Mail von Alex). Um die medizinische Vorsorgeuntersuchung der Kinder wird sich Mukut kümmern. Die Idee des Lepra-Projekts ist es, einer Gruppe von Multiplikatoren aus Chaibasa einen Informationstag im Lepra-Krankenhaus (Leprocy Mission Hospital) in Purulia zu ermöglichen. Mit dem Wissen und einigen Infomaterialien, welche die Multiplikatoren dort erhalten, könnten sie dann in Chaibasa im Sinne einer Aufklärungskampagne aktiv werden.

Diese Info muss nun auch an Alex gehen. Später kann er uns dann ein Feedback über den Ablauf des Projekts geben.

TOP 15: Nächsten Treffen

Das nächste Treffen findet am Samstag, den 20. April ab 11:15 Uhr im Café „Zweitwohnsitz“ in Potsdam statt.

Unterschrift Protokollführer/-in